

26. AUG 2019 — 15:15 | BREITENSPORT | VON AVIN HELL

Zum zehnten Mal: Rudern gegen Krebs in Hamburg



Das Podium vom Patientenrennen. Fotos: UKE-UCCH

5 BILDER

"Rudern gegen Krebs" feierte am Sonntag, 18. August, Geburtstag: Zum zehnten Mal startete die Benefizregatta auf der Hamburger Außenalster. Unter der Schirmherrschaft von Andy Grote, Senator für Inneres und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg, ruderten mehr als 60 Mannschaften für den guten Zweck. Die Erlöse der Regatta kommen dem Sport- und Bewegungsprogramm im Hubertus Wald Tumorzentrum – Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf zugute. Ziel des geförderten Projekts ist es, die Lebensqualität von an Krebs erkrankten Patienten entscheidend zu verbessern.

Der Schirmherr Andy Grote gratulierte persönlich zum Jubiläum und betonte den wichtigen Beitrag der Regatta zur Active City Hamburg. Seine Mitarbeiter Christoph Holstein, Staatsrat für Sport, und Kollegin Juliane Timmermann stiegen auch gleich in eines der Boote und lieferten sich ein Wettrennen gegen die UCCH Direktoren (Prof. Dr. Carsten Bokemeyer, Prof. Dr. Andrea Morgner-Miehlke, Prof. Dr. Kai Rothkamm und Priv.-Doz. Dr. Alexander Stein) und den Olympia-Sieger Lauritz Schoof, welches die UCCH Direktoren erfreut für sich entschieden. Die stolzen Gewinner belegten auch in der Gesamtwertung einen guten 4. Platz im Finale der Einsteiger.

Das Highlight des Tages war das Patientenrennen, bei dem 4 Hamburger und 1 Lübecker Team an den Start gingen. Die Patienten freuten sich im Anschluss bei der Siegerehrung sichtlich über die Auszeichnung und die Leistung. Schließlich haben die meisten von ihnen im ganzjährigen Rudertraining, welches auf Initiative der Stiftung Leben mit Krebs bei der Ruder-Gesellschaft HANSA e.V. vor Ort angeboten wird, das ganze Jahr über trainiert. Den Sieg trug in diesem Jahr das Team „Happy“ davon, knapp gefolgt von den „Alsterschlawinern“, den „Alsterchaoten“ und den „Alsterperlen“. Das eigens aus Lübeck angereiste Team „Trave Nessie“ konnte den 5. Platz für sich entscheiden.

Beim Finale der Einsteiger verteidigte die Mannschaft „Ermel hoch“ ihren Goldtitel vom letzten Jahr, knapp gefolgt vom UKE-Boot „Brainlab-Innovation moves fast“ (Silber) und dem Team „Star Finanz“ (Bronze). Das Finale der Experten war bis zum Schluss spannend zu verfolgen. Nur um Haaresbreite gewann das „Team Sexy“ (Gold) vor dem UKE-Team „Herzschlag“ (Silber) und dem Team „Alstersterne“ (Bronze).

Wichtige Initiatoren und Wegbegleiter der Regatta, allen voran Claus Feucht von der Stiftung Leben mit Krebs, Katharina v. Kodolitsch, Jens Beckmann und Jörn Franck von der RG Hansa sowie Prof. Carsten Bokemeyer vom UCCH, berichteten über den Anfang von Rudern gegen Krebs in Hamburg und führten gut gelaunt in einer kleinen Modenschau die T-Shirt-Kollektion der letzten 10 Jahre vor.

Lauritz Schoof, 2-facher Olympia-Goldgewinner im Rudern und gleichzeitig in ärztlicher Ausbildung am UKE, erklärte interessierten Zuschauern zudem in der Aktion „In 5 Min zum Ruder-Profi“ am Ruder-Ergometer die wichtigsten Grundlagen des Ruderns.

Rudern gegen Krebs wird von der Stiftung Leben mit Krebs in Kooperation mit dem Hubertus Wald Tumorzentrum – Universitäres Cancer Center Hamburg und der Ruder-Gesellschaft HANSA e.V. ausgetragen.